

ALFRED FLECHTHEIM

AN FRANZ MARC

Schreibmaschine mit handschriftlichen Korrekturen und Unterschrift auf vergilbtem

Briefpapier. Briefumschlag

1 Seite

Verehrter Herr Marc,

besten Dank für Ihre Zeilen, die mich interessierten. Besonders Ihre Ausführungen betr. CAMPENDONK & den BLAUEN REITER. Sobald C. was fertig, soll er's mir hersenden; ich werde mich dann mit dem Verkaufe bemühen.

Sollten Sie (*durchgestrichen: für den, darüber handschriftlich: im*) »Blauen Reiter« bisher kaum bekannte VANGOGH's reproduzieren, so stehen Ihnen meine 4 Bilder zur Verfügung. Es handelt sich um 1. die Nae(*h handschriftlich eingefügt*)er, die neulich in Kunst & Künstler reproduziert waren (*N(e durchgestrichen)uener Zeit*)

2 die Kartoffeln, bisher unveröffentlicht. (*Arles*) (*1. Klammer handschriftlich*)

3 Vincent allant au travail do

4 Berghang mit Pappeln, erstmals in der Sonderbunddenkschrift abgebildet.

Dann wird Ihnen auch Dücker (*Neanderstr.4 hier*) sein »Schlafzimmer« gern überlassen. Von CEZANNE sind hier Bilder bei Deusser (*im Sonderbund reproduziert*), bei Dücker, & 3 Aquarelle bei mir.

Auch STERNHEIM wird Ihnen seine Vangoghs sicher zur Verfügung stellen. Sprechen Sie mal mit ihm. Kennen Sie seine Bilder? Wenn Sie ihn besuche(n) beziehen Sie sich auf mich.

Ich habe die Absicht, im Winter zwisch Weihnachten & Neujahr für einige Tage nach München zu kommen mit meiner Frau. Vielleicht habe ich dann Gelegenheit, Sie kennen zu lernen. Wohnen Sie auch im Winter in Sindelsdorf? Ihr sehr ergb.

(*handschriftlich:*) Flechtheim

Briefumschlag oben bedruckt: Sonderbund westdeutscher Kunstfreunde und Künstler

Adresse: Herrn Franz Marc

Sindelsdorf bei Penzberg

Oberbaiern.